

Mal ganz grundsätzlich: Alles auf die Karte Lehramt - ja oder nein?

Beitrag von „Mimimaus“ vom 23. Januar 2013 18:00

Ich glaube, dass wichtigste ist, dass du dir Schule mal "live" anguckst. Juni finde ich sehr spät 😊 Ich habe auch ewig hin und her überlegt, ob Schule eigentlich etwas für mich sein könnte und ich habe dann eine Hospitation an einer Berufsschule gemacht- das ging total kurzfristig (einfach anrufen!) und ich habe sehr viel gelernt- nicht nur, wie Unterricht eigentlich abläuft, sondern mich auch von einigen Vorurteilen verabschieden können durch viele Gespräche mit den Lehrern dort. Ich fand es absolut super. Sollte ich in die Schule gehen, kommt für mich nur Berufsschule in Frage, eben durch die große Bandbreite an Schülern und die Vielfältigkeit dort.

Sorgen macht mir allerdings, ich zitier mal:

"Gleiches gilt beispielsweise auch für die Arbeit an Berufsschulen: Mal ganz plakativ formuliert (ich lasse hier meine Gedanken schweifen und möchte damit natürlich niemandem auf den Schlips treten) möchte ich mit den Schülern Thomas Mann lesen und keine Geschäftsbriefe formulieren."

Wenn es dir hauptsächlich um das Fachliche geht- hast du mal überlegt, an der Uni als Dozent oder so zu arbeiten? Denn auch wenn ich so an meine eigene Oberstufenzeit zurückdenke (und ich hatte tatsächlich LK Deutsch)- so sehr hochgeistig war das auch nicht und mit Uni nicht zu vergleichen.